



Neuer Vorstand der LVÖ: Thomas Lang zum ersten Vorsitzenden gewählt

München, 24.03.2023: **Der Zusammenschluss der ökologischen Anbauverbände in Bayern hat eine neue Spitze: Einstimmig wählte der Vorstand Thomas Lang zum ersten Vorsitzenden der Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e.V. (LVÖ). Thomas Lang ist geschäftsführender Landesvorsitzender des Bioland Landesverbandes Bayern und gehört seit März 2022 dem Vorstand der LVÖ an.**

Hubert Heigl, der die LVÖ seit Dezember 2018 als erster Vorsitzender führte, stand für die Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Im Juni 2022 wurde er im bundesweiten Bio-Spitzenverband Bund ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) zum Vorstand für Landwirtschaft gewählt. Um dieses Amt mit voller Kraft ausfüllen zu können, verlässt er den Vorstand der LVÖ Bayern.

Im Namen des gesamten Vorstands dankte Thomas Lang Hubert Heigl herzlich für sein großes Engagement für den Ökolandbau in Bayern: „Hubert Heigl hat mit seinem unermüdlichen Einsatz maßgeblich dazu beigetragen, dass sich die ökologische Landwirtschaft in Bayern in den letzten Jahren positiv entwickelt hat – und auch in herausfordernden Zeiten zuversichtlich in die Zukunft blickt. An den Erfolgen, die die LVÖ bei der Reform der Agrarpolitik in Bayern in den vergangenen Jahren erreichen konnte, trägt er einen großen Anteil. Wir wünschen Hubert Heigl alles Gute und viel Erfolg in seinem Amt auf Bundesebene und freuen uns auf die weiterhin bestehende Zusammenarbeit!“

LVÖ-Vorstand in neuer Besetzung Auch bei den drei Stellvertretenden des ersten Vorsitzenden gab es damit einen Wechsel. Diese sind nun: Franz Strobl (für den Biokreis), Gerald Herbst (für Demeter) und Josef Bauer (für Naturland). Dem Gesamtvorstand der LVÖ gehören künftig darüber hinaus an: Sepp Braun, Oliver Alletsee, Thomas Neumaier, Dr. Ute Haimerl, Udo Rumpel und Josef Bodmaier. Aus dem Vorstand verabschiedeten sich neben Hubert Heigl auch Georg Scheitz und Helmut Prenzyna – auch ihnen sprach der neue erste Vorsitzende einen großen Dank für ihre Arbeit der vergangenen Jahre aus.

Ziel: 30 % Ökolandbau bis 2030

Thomas Lang: „Aufgabe der LVÖ – als Spitzenverband für den Ökolandbau in Bayern – ist es, sich für die Belange aller Bio-Bäuerinnen und Bio-Bauern in Bayern einzusetzen. Mit der Ausweitung des Ökolandbaus sorgen wir für den Schutz von Boden, Wasser, Artenvielfalt und Klima, für gesunde Lebensmittel und für den Erhalt der kleinbäuerlichen Strukturen in Bayern. Deshalb wird sich auch der neue Vorstand der LVÖ mit aller Kraft für das im bayerischen Naturschutzgesetz verankerte Ziel von 30 Prozent Ökolandbau im Freistaat bis 2030 einsetzen.“

Die Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e.V. (LVÖ Bayern) vertritt als Dachverband der Bio-Verbände Bioland, Naturland, Biokreis und Demeter die Interessen des Ökolandbaus in Bayern. In Bayern wirtschaften aktuell rund 11.700 landwirtschaftliche Betriebe auf einer Fläche von ca. 414.000 ha nach den Richtlinien für den ökologischen Landbau. Hinzu kommen über 5000 Bio-Betriebe in Verarbeitung und Handel. Mehr Informationen auf www.lvoe.de

Belegexemplar erbeten